

Heute wieder einmal von Huben nach Matzingen

Die A und B Gruppe starteten beide gemeinsam bei Kantonsspital. Irgendwo unterwegs trennten sich die Gruppen und marschierten auf unterschiedlichen Wegen nach Matzingen. Es konnte festgestellt werden das die Rheinfolge des Eintreffens in der Beiz heute C vor A und im dritten Rang die B-Gruppe. Zudem waren die Steigungen kleiner als das Gefälle.

Die 11-köpfige Elite mit Albert Koller an der Spitze marschierte vom Start weg über den Philosophenweg bis zum Försterhaus, durch den Wald bis zur Waldegg und weiter zum Ziel in Matzingen. Die Marschzeit war ca. 1h 30 min, Distanz 5.4 Km und die Steigung betrug 82 Meter. Die 19-köpfige zweite Elite mit Moritz Blum voraus marschierte am Schulhaus Huben vorbei ebenfalls durchs Altholz und vorbei an der Waldegg bist zum Rössli in Matzingen. Die Marschzeit betrug ca. 1h 15 min, Distanz 4.9 Km und die Steigung betrug 65 Meter.

Die 6-köpfige C-Gruppe mit Röbi voraus fuhr mit dem Wiler Bähnli nach Matzingen und machte vom Bahnhof her einen Spaziergang bis zum Wildtiergehege bei der LANDI. Hier ist ein schöner Grillplatz den man sich einmal als Ziel einer Wanderung vorstellen könnte. Nach dem gut 30-minütigen Spaziergang trafen wir mit der A-Gruppe zusammen im Rössli ein.

Nach dem Durst löschen gings für die meisten um 16.28 Uhr mit dem Wiler Bähnli zurück nach Frauenfeld. Die Blumenkäufer nahmen den späteren Zug und trafen sich noch zu einem oder zwei Bier im Barone.

36 Veteranen bedanken sich herzlich bei unseren 3 Wanderleitern Albert, Moritz und Röbi.

Bilder: Peter/Hansruedi/Köbi

